

Mehrtagesfahrt 2025

1



...nach Kärnten

Auf geht's nach Kärnten!

2

Tag 1

Unsere Mehrtagesfahrt vom 22.-26. September führte nach Kärnten. In St. Urban erwartete uns die Familie Kogler in ihrem Hotel **Kogler's*** Pfeffermühle**.

Im Hause befinden sich über 1900 verschieden Pfeffermühlen! Eine großartige und sehenswerte Sammlung.



Nach dem Mittagessen fuhren wir zum **Ossiacher See** und genossen die schöne Schiffsrundfahrt. Abendessen im Hotel und anschließend ein Filmvortrag über Kärnten.

Tag 2



3

Am zweiten Tag ging es am Ossiacher See vorbei zur Burg Landskron.

Zuerst besuchten wir die Japanmakaken auf dem **Affenberg**. Bei einer Führung erfuhren wir viel über die Lebensweise und das Sozialverhalten der Makaken.

Beeindruckend mit welchen Tricks diese Tiere zu ihrem Futter kommen.



Danach gingen wir auf die **Burg Landskron** zur **Greifvogelschau**. Auch hier wurden sehr interessante Jagdmethoden der verschiedenen Greifvögel vorgeführt.

Die Fahrt auf die Gerlitzen musste wetterbedingt ausfallen. So fuhren wir auf die **Villacher Alpenstraße**, wo wir auf der **Rosstratten** unser Mittagsmahl

einnahmen. Und nachdem es bereits zu regnen begonnen hatte gab's auch ein Schnapserl zum Aufwärmen. Rechtzeitig zum Abendessen retour im Hotel. Herr Kogler erzählte uns etwas über den Pfeffer und hat uns die Anzahl der Pfefferkörner in einer Weinflasche schätzen lassen. Am nächsten kam unser Schatzmeister!

Tag 3

5

Der dritte Tag war verregnet. Dafür ging es **in** den Berg.



Die **Tropfsteinhöhle Obir** (1000 m Seehöhe), erreichbar nur mit Bus oder zu Fuß, war ein Highlight. Schon die Auffahrt mit dem Bus war schon beängstigend. Die Höhle selbst ist nur für gute Geher geeignet. 680 Stufen waren zu überwinden, um die verschiedenen Formen der Tropfsteine zu sehen. Ursprünglich wurde Blei und Zink abgebaut. Aus Sicherheitsgründen wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Nach einer gemütlichen Getränkerunde ging es wieder mit dem Bus bergab. Und so manches Stoßgebet gen Himmel. Das Mittagessen wurde beim **Mochoritsch** eingenommen.



In Klagenfurt besichtigten wir den imposanten Wappensaal.

Leider konnten wir nicht in den Landtag, da dort eine Sitzung war. Im Hotel wartete bereits das Abendessen.

Die Hausherrin präsentierte uns die Chronik der Familie Kogler.

Tag 4



7

Am nächsten Tag Postkartenwetter. Strahlend blauer Himmel. Wir waren schon um 9 Uhr 30 auf dem Aussichtsturm (Höhe 100 m) des **Pyramidenkogels**. Zu Fuß oder mit dem Lift, man sich oben auf der Plattform trifft. Es gibt sogar 3 Aussichtsplattformen. Die oberste Plattform ist auf



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER
SENIORENHILFE

Pensionistenverband Österreichs, Land Steiermark – Ortsgruppe »Fernitz«
Ortsvorsitzender: Ing. Günter Bauer • Tel.: 0680 / 232 07 22 • guenter.bauer@live.at



Ein herrlicher Blick auf den Wörthersee

Turmhöhe 70,56 m bzw. auf Seehöhe 919,06 m. Vor uns der Wörthersee und Maria Wörth. Traumhafte Aussicht!

Runter ging es für acht Wagemutige mit der Rutsche. Knapp 25 Sekunden geht es bergab. Die anderen nahmen wieder mit Lift oder gingen zu Fuß.

Nächster Stopp war **St. Veit an der Glan** mit Besuch des **Stadtmuseums**. Von den sieben Themenbereichen konnten leider nur zwei Bereiche besichtigt werden.

Eine Hälfte interessierte sich für die Geschichte der **Eisenbahn**, die andere Gruppe für die **Arbeitsweise der Bienen**.

9



Die Geschichte der Eisenbahn – liebevoll und faszinierend aufgebaut



Interessanter Vortrag zum Thema Bienenzucht



Das Fuchshaus in seiner ganzen Farbenpracht

Viele Bienenzüchter und viele Eisenbahner stiegen beim Fuchshaus wieder in den Bus. Das **Fuchshaus** ist ein Hotel, dessen Fassade von Ernst Fuchs geplant worden ist.



Burg Taggenbrunn – das nächste Ziel ist schon in Sicht...

Hungrig stürmten wir sodann **Burg Taggenbrunn**. Wieder eine interessante Bergstraße.

Die Burg wurde vom Unternehmer **Alfred Riedl** (Marke: **Jaques Lemans**) erworben und zu einer Eventlocation mit Museum ausgebaut.

Zu Füßen der Burg liegt ein Weingut.

Nach der Jause besuchten wir die Uhrenaussstellung 50 Jahre Jaques Lemans und die multimediale Ausstellung „Zeiträume“ von **André Heller** (siehe Foto rechts).





Zurück im Hotel nahmen wir das Abendessen ein und wurden von den Kabarettisten **Willie und Andy**, besser bekannt als „**Da Tschentsche & sei Henriette**“ (Bild oben) unterhalten. Lachen ohne Ende. Einer von uns heißt jetzt **Winnetou**.

Tag 5

Der Abschied nahte und am fünften Tag hieß es Abschied nehmen aus St. Urban. Durch das Gurktal fuhren wir zum **Dom zu Gurk** (siehe nächste Seite). Besichtigung des Domes, der Krypta mit ihren 100 Säulen und dem **Sarkophag der Hl. Hemma von Gurk**. Auch ein Rundgang durch die Schatzkammer stand auf dem Programm. Wir waren der Gurktaler-Kräuterlikör-Herstellung sehr nahe. Kostproben gab es im Shop. So manches Fläschchen fuhr mit uns nachhause. Das Mittagessen vor der endgültigen Heimreise nahmen wir im **Hirter Braukeller** zu uns. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unseren Heimatort.



*...bis zur
nächsten
Mehrtagesreise
unserer
OG Fernitz!*